

- in der 3ten Etage, eine Stube, Küche und 2 Kammern, ein Stück vom Boden und Platz im Keller zum Holz, auf Östern zu vermietthen, und können sich die Liebhaber bey dem Vormund Schunke in der Markt-Gasse melden.
- 55) Es will der Hr. Landree in seiner in der untersten Fußbegasse belegenen Behausung die oberste Etage, bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, Keller-Raum, und Holzstall zusammen; desgleichen 1 Stube, 2 Kammern und verschlossenen Vorgang auf bevorstehende Östern vermietthen.
- 56) In der Mittelgasse, im Hause No. 130 ist ein Logis bestehend in einer Stube, Kammer und Küche zu vermietthen.
- 57) Vor dem Ahna-Berge sind in der Wittib Jusquinin Behausung in der obersten Etage, 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche und Platz vor Holz zu legen: Desgleichen noch 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche und Platz vor Holz zu legen auf selbiger Etage auf Östern zu vermietthen.
- 58) Es hat der Licentiaufsichter Hr. Maurmann in der Fischgasse ein Logiment bestehend in Stube, Kammer und Küche in der 3ten Etage forne heraus auf künftige Östern zu vermietthen.
- 59) In der Oberstengasse in Nr. 55. bey der Wittib Dammin, ist zwey Treppen hoch, eine Stube, zwey Kammern, eine Küche und Platz vor Holz zu legen, auf Östern oder sogleich zu vermietthen.
- 60) In der untersten Ziegengasse nahe vorm Schlosse in Nr. 252 allec. ist die 4te Etage, so aus 2 Stuben und 2 Kammern bestehet als auch die unterste Etage auf Östern zu vermietthen.
- 61) Es wollen die Herren Gebrüder Bomraths, ihren hinter des Herrn Ober-Appellations-Rath Kopps Behausung auf der Oberneustadt, liegenden Garten vermietthen; Diejenigen so darzu Lust haben, können sich bey dem Kaufmann Hr. Georg Wilhelm Bomrath allhier am Steinwege melden und die nähere Conditiones vernehmen.
- 62) In der Unterneustadt in der langen Strasse in Nr. 974 ist in der zweyten Etage 1 Stube, Kammer und Küche auf künftige Östern für eine stille Haushaltung zu vermietthen.

### Bediente, so verlangt werden.

- 1) Es werden alhier in eine stille Haushaltung, zwey Mägde, davon eine mit Kochen Bescheid weiß, auf künftige Östern in Diensten verlangt.

### Personen, so Dienste suchen.

- 1) Eine Jgfr. von 20 Jahren, und von guter Erziehung, welche in Hannover das Hauben-Aufstecken und Haarfrisiren gelernet, auch bereits ein paar Jahre als Cammer-Jungfer gedienet, wünschet hier inn- oder aufferhalb Cassel auf gleiche Art anzukommen.
- 2) Ein Mädgen von guter Herkunft, welche schon mehr gedienet hat, suchet Dienste als Kinder- oder Hausmädgen.
- 3) Eine Jungfer von honetter Familie, welche schon als Kammerjungfer gedient, auch mit guten Attestaten versehen ist, suchet sogleich oder auf Östern als Kammer- oder Hausjungfer Dienste, in- oder auffer Cassel.

### Capital, so zu leihen gesucht wird.

- 1) Es verlangt jemand alhier auf zwey allec. Häuser gegen die erste Verschreibung, ein Capital von 500 Rthlr. aufzunehmen.

### Notificationes von allerhand Sachen.

- 1) Nachdem Smi Hochfürstl. Durchlaucht der Hessischen Handlungs-Compagnie zu Carlshafen per Extractum Geheimden Raths-Protocoll vom 13ten Novembr. v. J. gnädigst verstatet haben, ihre sämtliche aufferhalb Landes angekaufte Früchte an hiesige Unterthanen zum Brandtweinzbrennen zu verkaufen; so wird solches allen und jeden, welche es angehet, hiedurch weniger nicht bekannt gemacht, als auch zugleich dienliche Nachricht gegeben, daß in den Depots zu Cassel, Wannfried und Carlshafen von allen Gattungen Winter- und Sommerfrüchten, gegen baare Bezahlung, zu haben sind, und den Brennern mit einem unter der Compagnie Hand und Siegel ausgestellten Attestat, womit sich bey den Beamten zu legitimiren ist, an Hand gegangen werden soll. Carlshafen den 11ten Jan. 1773.

Hess. Handlungs-Compagnie das.  
2) Bon